

Fotos: Sven Degenhardt

Die Perle aus dem Netz

Ein kleines, aber sehr feines Programm zur Routenplanung hat der Niederländer Jan Boersma mit der Software »Trace Your Route Everywhere« oder kurz »Tyre« geschaffen, das im Internet kostenlos zum Download bereitsteht.

Die Grundidee bestand darin, Google Maps zur Routenplanung für Navigationssysteme von TomTom zu nutzen. Das funktionierte auf Anhieb so gut, dass Tyre beim Verkaufsstart der TomTom Rider 2nd Edition sogar Bestandteil der beiliegenden TomTom-Home-Software wurde. Aber auch weiterhin steht Tyre unter www.tyre.tk zum kostenlosen Download bereit.

Beim Start erscheint zunächst ein kleines Fenster, in dem sich Routen, Tracks oder Wegpunkte in unterschiedlichen Formaten öffnen lassen. Dabei liest die Software nicht nur TomTom-eigene, sondern nahezu alle gängigen Formate für Geodaten. Und natürlich kann Tyre die Daten auch wieder in entsprechenden Formaten ausgeben.

Zur Routenplanung oder zur Darstellung von Daten auf der Karte wird in einem bildschirmfüllenden Fenster das Kartenmaterial von Google Maps geladen, wahlweise auch in der Gelände- oder

Satelliten-Ansicht. Auf der Karte lassen sich dann mittels Mausclick Wegpunkte erstellen, verschieben und zu einer Route zusammenfügen. Auf der fertig erstellten Tour kann man anschließend eine Fahrt simulieren. Sofern für die Region der Wahl vorhanden, kann man in Tyre sogar direkt die Daten von Google Streetview einblenden, entweder als Pop-up auf der Karte oder sogar als Vollbild-Ansicht.

Sowohl auf der Karte, als auch in der Listenansicht kann man die Reihenfolge der Wegpunkte leicht ändern, Teile herausschneiden und einfügen oder eine gesamte Tour umkehren.

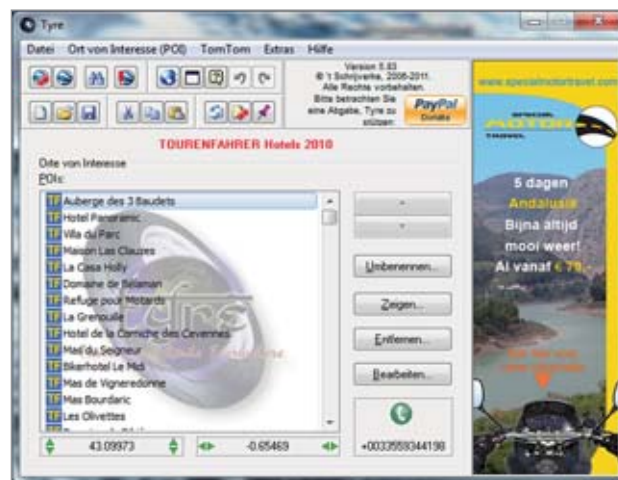
Wegen der nach wie

vorengen Verzahnung lassen sich Wegpunkte und Routen auch direkt an TomTom Home oder zu einem angeschlossenen Navi senden. Sehr gut gefällt die integrierte Verwaltung für Points of Interest, kurz POIs auf TomTom-Geräten. Damit lassen sich POI-Sammlungen auch aus eigenen Sammlungen erstellen, installieren oder die installierten auf den neuesten Stand bringen.

Auf Knopfdruck sendet Tyre die erstellten Tour- und Wegpunkte-Daten auch an Google Earth. Und mittlerweile versteht sich Tyre auch richtig gut mit Garmin-Geräten. Von ihnen können Wegpunkte, Routen und Tracks ausgelesen beziehungsweise an sie gesendet werden.

Tyre benötigt wenig Speicherplatz und lässt sich daher auch gut auf einem USB-Stick installieren und von dort starten. Damit kann man unterwegs von nahezu jedem Windows-PC weltweit Daten bearbeiten. Die wichtigste Voraussetzung bleibt aber ein vorhandener Internetzugang, denn ohne diesen stehen die Kartendaten von Google nicht zur Verfügung. Mangels sinnvoller Alternativen ist Tyre für alle TomTom-Nutzer ein absolutes Muss und für alle Garmin-Eigner eine echte Bereicherung.

Sven Degenhardt



In der Listenansicht zeigt »Tyre« die Routen- oder Wegpunkte. Hier kann man sie bearbeiten und etwa Telefonnummern zuordnen.